**Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginn für das Sonderprogramm „Praktika für Menschen mit Fluchterfahrungen in Kultureinrichtungen/-verbänden“
des Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur**

**Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur
Referat 32
Postfach 2 61
30002 Hannover**

**Antragstellerin/Antragsteller:**

|  |  |
| --- | --- |
| Kultureinrichtung: |  |
| Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Beantragte Fördersumme:(bis zu 500 Euro pro Monat und Praktikumsplatz, maximal 1.500 Euro für drei Monate) |  |

**Angaben zur Person der Praktikantin/des Praktikanten:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Zeitraum des Praktikums:(maximal für 3 Monate) |  |
| Einsatzort: |  |
| Einsatzgebiet: |  |

**Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für die Maßnahme erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid oder auf Antrag die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns erteilt worden ist.**

[ ]  Da bereits vor der Erteilung des Zuwendungsbescheides Aufträge vergeben werden bzw. Ausgaben getätigt werden müssen und ein Praktikantenvertrag abgeschlossen werden soll, wird eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt. Mir/uns ist bewusst, dass damit **keine** Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

[ ]  Der Antrag wird **dem MWK zugesandt** werden, **wenn alle geforderten Belege vollständig sind**.

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers |